



Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorferberg | Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung | Ausgabe 2019

## Liebe Bergerinnen und Berger!

Nach einem überaus turbulenten Jahresanfang, durch die gewaltigen Schneemassen, sind wir alle an unsere Grenzen gestoßen. In solchen Situationen ist eine gute Zusammenarbeit unabkömmlich. Man hat wieder gesehen, dass eine Gemeinde ohne Feuerwehr und den vielen Freiwilligen, keine Chance hätte.

Es hat alles so reibungslos funktioniert, das Zusammenspiel mit unserem Kommandanten Franz Bliem, seinem Vize Kalt Florian und dem ganzen Team, mit der BH, Polizei, Rettung, Bergwacht, unserem Statiker Peter Lichtmanegger, unserem Waldaufseher und den Nachbargemeinden auch über die Grenzen hinaus. Sie alle waren rund um die Uhr im Einsatz.

Doch ohne unsere Gemeindeglieder wäre es nicht zu bewältigen gewesen. Sie haben eine grandiose Arbeit geleistet.

**Danke auch nochmals allen für das Verständnis, als es unausweichlich war, eine Straße zu sperren.**

**Dafür möchte ich allen noch einmal ein ganz, ganz herzliches „Vergelts – Gott“ sagen.**

Danke aber auch allen die ohne Zögern geholfen haben, sei es Bäume zu fällen, die Straßen mit ihren eigenen Geräten frei zu machen, einfach mit einer Selbstverständlichkeit dazu sein.

Natürlich darf man die sofortige Mithilfe beim Abschaufeln der vielen Dächer nicht vergessen.

Auch sonst gibt es wieder Neues zu berichten. Bei unserem neuen Siedlungsgebiet „Hausern West“ geht es auch voran. Nach einer langen Planungsphase, für die Straße, den Kanal und Wasser konnte endlich die Ausschreibung ausgeschickt werden.

Wir hatten Glück mit der Baufirma Hoch-Tief aus Innsbruck, die der Billigstbieter war und auch gleich beginnen konnte.

Nun begann das große Zittern, wegen dem Untergrund, wo wir im Vorhinein schon Bauchschmerzen hatten, aber zum Glück ist vieles Besser gegangen wie wir angenommen hatten.

Im unteren Teil musste wegen der Beckentiefen genagelt werden. Aber unser Baubegleiter Thomas Sprenger ist guter Dinge, dass alles im Rahmen bleibt.

Kanal, Wasser, Internet und Strom ist bereits alles im Boden verlegt und für jeden zünftigen Grundeigentümer vorgesehen.

Die Parkplätze und die Garagen für die Vereine konnten auch begonnen werden. Leider hat es sich etwas nach hinten verschoben, da die Baufirmen alle volles Programm fahren und auch nicht mehr als Arbeiten können. Sicher wäre es uns lieber gewesen, wenn es wie ausgemacht Ende September fertiggestellt gewesen wäre, aber sie sind alle bemüht und geben ihr Bestes. Aber es wird noch vor Weihnachten winterfest gemacht, damit sich dann die Vereine miteinander einrichten können. Wir hoffen, dass ihr viel Freude mit Euren neuen Räumlichkeiten habt und es auch zu schätzen wisst, was wir euch hiermit zur Verfügung stellen.

Ein ganz wichtiger Schwerpunkt in der Gemeinde ist natürlich unser großes Wegnetz aufrecht zu erhalten.

Das ist in den letzten Jahren ein wenig zu kurz gekommen, aber in Zukunft wird das Augenmerk wieder auf die Straßenerhaltung gelegt.

Wir haben in den letzten Jahren nicht geschlafen, sondern viel erreicht, was wir mit Stolz zeigen können, z.B.:

- Kindergarten-Neubau
- Sanierung Gemeindehaus
- Breitbandausbau  
beinahe der ganze Berg
- Bau der Parkplätze und Vereinsgebäude
- Grundstücke für  
unsere jungen BergerInnen
- Und natürlich auch Straßenerhaltung

An dieser Stelle möchte ich noch mal danke sagen, für die große Teilnahme bei unserer Aktion „sauberer Berg“, wo wir gesagt haben wir probieren es einfach mal aus. Dass es so großen Zuspruch fand, hat uns riesig gefreut.

Selbst unsere Jungfeuerwehr und Kinder haben es nicht gescheut und fleißig Müll gesammelt.



Anschließend hat uns Florian, unser Grillmeister, mit seinen Köstlichkeiten verwöhnt. Denn das Gesellige soll auch nicht zu kurz kommen. Danke an alle die dabei waren.



*In diesem Sinne wünsche Ich euch Allen frohe und besinnliche Weihnachten, ein paar erholsame Tage im Kreise eurer Familien und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2020.*

*Eure Elisabeth Daxauer*



*Die Jungfeuerwehr vom Niederndorferberg mit Kdt. Franz Bliem.*

## Breitbandausbau biegt in die Zielgerade

Das großangelegte Ziel der Gemeinde-stube unseren Betrieben und Einwohnern eine schnelle Internetanbindung zu ermöglichen ist bald erreicht. Obwohl der Niederndorferberg nicht gerade als sehr besiedeltes Gebiet gilt, können wir verkünden, dass bereits 75% der Bevölkerung aktiv am modernen Glasfasernetz angeschlossen ist. Insgesamt gesehen ist die Ausbaustufe am Berg sogar um einige Prozente höher. In Tirol gehört unsere Gemeinde sicherlich zu den ersten ländlichen Orten mit einer nahezu flächende-

ckenden Glasfaser-Versorgung. Wir können mit Stolz behaupten, dass der Standort und der Wohnraum wieder an Stellenwert gewonnen hat. Für Beruf, Schule oder Freizeit ist ein gut funktionierendes und schnelles Breitband mittlerweile beinahe unverzichtbar. Alle Investitionen wurden durch optimale Fördermöglichkeiten von Bund und Land getätigt. Durch ein einheitliches Modell im Planungsverband 28 Untere Schranne Kaiserwinkl und der hohen Anzahl an angeschlossenen Kunden reamortisieren

sich auch restlichen Baukosten bestmöglich.

Unser Dank gilt allen ausführenden Firmen, den Grundeigentümern für die Zurverfügungstellung von Leitungswegen sowie den Kunden für die Geduld bis zum Anschluss.

Für Fragen zu Produkten und Anschlussmöglichkeiten steht Ihnen unser Partner Stadtwerke Kufstein GmbH mit der Abteilung Kufnet unter 05372/6930-351 oder [info@kufnet.at](mailto:info@kufnet.at) gerne zur Verfügung.



### Gemeindeblatt'l Niederndorferberg

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederndorferberg

### Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Niederndorferberg  
Eiberg 14, 6346 Niederndorferberg  
Telefon: 05373/61326  
[gemeinde@niederndorferberg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorferberg.tirol.gv.at)  
[www.riskommunal.at/niederndorferberg](http://www.riskommunal.at/niederndorferberg)

### Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Elisabeth Daxauer  
Eiberg 4, 6346 Niederndorferberg

### Fotonachweis

Gemeinde Niederndorferberg  
bzw. laut Benennung

### Herstellung und Druck

Druckerei Aschenbrenner GmbH  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Geht per Post an alle Haushalte  
in Niederndorferberg



## Von Wichteln und Zwergen am Berg Mit neuem Team ins Kindergartenjahr 2019/20

Die kleinen Bergwichtel- und Zwerge starteten im Herbst mit einem neuen Betreuungsteam in das Kindergartenjahr 2019/20. Neu eingefunden hat sich in der Gruppe der „Bergwichtel“ Frau Johanna Neuschmid aus Erl (gruppenführende Pädagogin) sowie Frau Kathrin Schaffer aus Ebbs (Assistenzkraft). Die „Bergzwerge“ werden, wie bereits im Vorjahr, von Frau Stefanie Soitner (gruppenführende Pädagogin) und Frau Martina Stuefer (Assistenzkraft) mit viel Engagement betreut. Die Kindergartenleitung obliegt seit Herbst 2019 Frau Soitner.

Die Kindergartenkinder erwarten viele ereignisreiche, spannende, kreative und vor allem lustige gemeinsame Monate. Neben der einfühlsamen Betreuung bieten die modernen, lichtdurchfluteten Räume des Kindergartens und die wunderschöne anliegende Natur einen idealen Entwicklungsraum für die kleinen Entdecker.



(V.li.) Martina, Kathrin, Stefanie und Johanna

## Ein Lichtertanz zu Martins Ehr

Mit einem liebevoll gestalteten Lichtertanz eröffneten die Kinder vom Kindergarten Niederndorferberg das heurige Martinsfest. Ihr Lächeln und der Stolz über ihre selbst gestalteten Laternen erhellten nicht nur die Nacht, sondern auch die Herzen aller Besucher. Gemeinsam mit Familie und Freunden sangen und spazierten sie zu Martins Ehr durch die Nacht. Mit Gesang und Schauspiel wurde in der Kirche die Martinslegende dargestellt. Herzliche Worte von Hr. Pfarrer Schwarzenberger und die wunderbare musika-

lische Begleitung von Caroline und Julia Lintner rundeten die Martinsmesse ab. Anschließend fand ein gemütliches „Zommkemma“ im Gartenbereich des Kindergartens statt. Laternen, Lichterketten, erste Schneeflocken, Punsch und viele glückliche Gesichter schufen eine bezaubernde Atmosphäre und machten den Abend zu einem großartigen Fest. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege der Gemeinde sowie der freiwilligen Feuerwehr Niederndorferberg für die tatkräftige Unterstützung und Speis & Trank!



## Neues von den Berger Bäuerinnen



Seit Juli 2019 steht an der Tankstelle Reinpold ein Verkaufsautomat von der Fam. Anker-Feistl – Hinterschachnerhof. Dieser ist mit selbst erzeugten Produkten, wie Speck, Fleisch, Knödel, Wurst, Käse und vielem mehr bestückt und ist 24 Stunden in Betrieb.

Im Herbst haben die Bäuerinnen die Schü-

ler der 1 und 2 Klasse der VS Niederndorferberg zum Brotbacken und Bauernhof erleben auf den Hinterschachnerhof eingeladen.

Nach der Wanderung querfeldein – kamen

diese, zwar etwas schmutzig, aber gut ge-launt bei uns an. Nach einer guten Jause wurde Brot gebacken. Diese durften Sie anschließend gleich mit nach Hause nehmen. Es war ein sehr netter Vormittag.



## Grüße aus der Volksschule

„Ich freue mich auf die Schule, weil ich da lesen lerne!“, so höre ich ganz oft von Kindern, die in die Schule kommen. Endlich selber lesen können. In Fantasiewelten eintauchen, sich informieren, etwas erfahren, andere Meinungen kennen lernen, selber Bücher auswählen, querlesen im Internet. Welch eine Freude! Der Bücherbestand im Kindergarten und an der Volksschule soll erweitert werden. Dafür werden eure Kinder, eure Enkelkinder, eure Nachbarkinder, einfach alle Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule demnächst „Bücherspender\*innen“ suchen! Liebe Freundinnen und Freunde der Volksschule und des Kindergartens, bitte unterstützt uns! Danke! Vielleicht bekommen wir sogar eine Bibliothek – gemeinsam für Kindergarten und Volksschule. Im Schuljahr 2019/20 besuchen 34 Schüler\*innen unsere Schule. Täglich verbringen wir alle unsere Pause auf dem Spielplatz bzw. Sportplatz. Da sausen die Kleinen und die Großen beim Fangenspiel über die Wiese und über das Klettergerüst, spielen Fußball, entdecken wunderbare Dinge am Waldrand und schaukeln fast bis in den Himmel! Welche Freude beim ersten Schnee! In kürzester Zeit entstanden diverse Schneemänner, eine Schneeburg und sogar eine ganze Schneefamilie! Unlängst fuhren wir – da waren fast alle Schüler\*innen dabei – sogar mit unseren Lehrerinnen an einem Freitagnachmittag ins Theater nach Innsbruck! Im Landesjugendtheater ließen wir uns vom „Gestiefelten Kater“ verzaubern. Schauspieler\*innen tanzten und sangen für uns. Das war ein wunderschöner aufregender Nach-



mittag! Wir von der Volksschule denken auch an arme Familien. Heuer packten wir Pakete mit Grundnahrungsmitteln für Familien in Tirol. Diese Pakete werden vom Jugendrotkreuz Tirol vor Weihnachten an bedürftige Familien verteilt. Die freuen sich riesig darüber!

**Frohe Weihnachten und eine gute Zeit  
wünscht euch allen  
eure Christl Kitzbichler, Schulleiterin**



### Schulgottesdienste in der Kapelle Reit am Berg

Freitag, 20. Dezember 2019 um 10.00 Uhr  
Freitag, 28. Februar 2020 um 10.00 Uhr  
Freitag, 29. Mai 2020 um 10.00 Uhr  
Donnerstag, 9. Juli 2020 um 9.00 Uhr  
(Schlussgottesdienst)

Erstkommunion 21. Mai 2020





## Landjugend/Jungbauern Niederndorferberg



Bezirkserntedank 2019 in Kufstein



Jungbauernausflug zum Karpfhamer Volksfest in Bayern

Die LJ/JB Niederndorferberg bestehen zurzeit aus 80 Mitgliedern und ist seit Jahrzehnten nicht mehr aus dem Geschehen unserer kleinen Gemeinde wegzudenken. Erst recht in der Winterzeit, wo unser jährliches Nikolauskranzchen am Feuerwehrhaus stattfindet.

Doch zuerst wollen wir euch einmal die Highlights von diesem Jahr berichten.

Nach unserem erfolgreichen Nikolauskranzchen und Jungbauern / Landjugend Jubiläum letztes Jahr, waren anschließend wieder unsere Anklöpfler auf dem Weg und brachten Weihnachtsstimmung in die Häuser.

Im Januar führte uns dann unser Ausflug mit dem Schiclub Wildbichl in das Schigebiet Gerlos, wo wir einen tollen Tag inklusive Apre Ski erleben durften.

Wie jedes Jahr wurde im April mit dem Binden der Kränze für den Maibaum angefangen und kurze Zeit später erfolgreich aufgestellt. Unseren Maibaum haben wir erfolgreich bis in die frühen Morgenstunden verteidigt.

Anfang September war dann auch schon unser Herbstausflug. Unser Ziel war das Karpfhamer Fest (eines der größten bayrischen Volksfeste mit großer Landmascinischen Ausstellung).

Auch beim Bezirkserntedank waren wir vertreten, unter dem Motto „Hofladen - Direktvermarktung“.

Hiermit möchten wir uns noch einmal bei Familie Schwaiger (Hofladen Mitterthrey) recht herzlich bedanken, dass wir ihre Produkte zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Seit Oktober sind wir nun dabei unser jährliches Nikolauskranzä zu organisieren. Heuer auch wieder mit einem sehr lustigen Theaterstück und zusätzlich zwei Teufelshow's (Nosfertatus Pass Niederndorferberg, Goasgrom Teifi Erl).

Wir würden uns auch heuer freuen, wenn wir viele Berger und auch Auswertige bei unserem Fest begrüßen dürfen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

## Bauernschaft Niederndorferberg

Auch im letzten Winter konnten wir wieder drei Stammtische zu verschiedensten Themen abhalten.

Wissenswertes lernten wir zum Beispiel beim Vortrag über das Grundbuch, ein öffentliches Liegenschaftsverzeichnis, das beim Bezirksgericht angelegt ist und die rechtlichen Verhältnisse (Rechte und Belastungen) der Liegenschaften aufzeigt. Besonders lebhaft war die Diskussion um die „Unverrückbarkeit“ der Eintragungen (z.B. Agrargemeinschaften).



Genauso interessant war aber auch der Stammtisch zum Thema Wald, bei dem wir über die zukünftigen Herausforderungen im Hinblick auf die geänderten klimatischen Bedingungen des Waldbaus sprachen.

Auch ist es uns gelungen den Landwirtschaftskammerpräsidenten Josef Hechenberger zu einem Vortrag zu gewinnen, bei welchem wir über die Anforderungen in der Landwirtschaft sprachen und er sich den zahlreichen Fragen in der anschließenden Diskussion stellte.

Auch sind im heurigen Jahr durch unsere Mithilfe Warntafeln (Viehtrieb) über die Wildbichlerstraße angebracht worden, um nicht nur die Sicherheit der Weidetiere, sondern auch der Autofahrer zu erhöhen. Weiters konnten wir für unsere Bauernfamilien im heurigen Jahr eine „Weidetafelnaktion“ starten um Konflikte mit Erholungsuchenden schon im Vorfeld zu vermeiden. Deshalb wurden auf vielen stark begangenen Wegen solche Warntafeln angebracht. Um die Wanderer bestmöglich darauf hinzuweisen das unsere Tiere auf der Weide keine Streichzootiere sind.

Unser Almbetriebfestl beim „Bichlerbauern“ in Hausern ist auch in diesem Jahr wieder gut besucht gewesen trotz des fehlenden Sonnenscheins. Die Niederndorferberger Bauern wünschen allen eine Besinnliche Adventzeit und ein gutes Wirtschaftsjahr 2020.

## Schneechaos im Wald

Schwer betroffen von den extremen Schneefällen Anfang Jänner waren auch die Gemeinden Niederndorf und Niederndorferberg. Innerhalb kürzester Zeit sind so große Schneemengen gefallen, dass die Bäume diese enorme Last nicht mehr tragen konnten und entweder abgebrochen sind oder samt der Wurzel um gedrückt wurden. Verschärft wurde diese Situation dadurch, dass der Boden nicht gefroren und somit die Verankerung der Wurzeln im Boden weniger ausgeprägt war. Auffällig war dabei der hohe Anteil an betroffenen Tannen. Diese waren wegen der weit ausladenden Äste im oberen Kronenbereich besonders gefährdet.

Zahlreiche Straßen im Gefährdungsbereich dieser Bäume mussten deshalb unbedingt gesperrt werden um keine Personen zu gefährden. Natürlich mussten zuerst alle gefährlichen Bäume gefällt und aufgearbeitet werden, bevor diese Sperren wieder aufgehoben werden konnten. Parallel zu diesen vordringlichsten Arbeiten wurde aber auch der Wald entlang aller anderen Straßen kontrolliert und die auffälligsten Bäume vorsorglich gefällt.

Diese Schäden am Wald waren zwar besonders auffällig und aufgrund der Straßensperren für jeden sichtbar. Aber sie waren nur verhältnismäßig geringfügig gegenüber den immensen Waldschäden die im Zuge der Schneeschmelze erkennbar wurden, speziell in schwer erreichbaren Wildbachgräben. Hier lagen im steilen und labilen Gelände oft schwere Bäume, die sich ineinander verkeilten. Das machte die Aufarbeitung ausgesprochen aufwen-

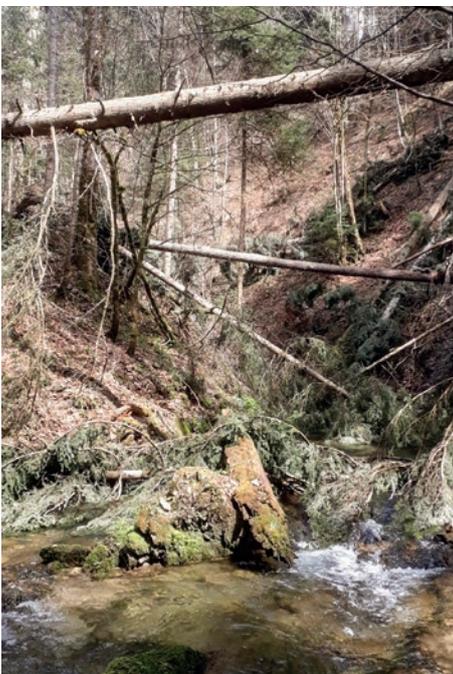


dig und gefährlich und damit kostenintensiv.

Viele Waldeigentümer haben die Aufräumarbeiten zügig in Angriff genommen, so dass bis zum Herbst schon annähernd 3.500 Festmeter Schadholz entfernt werden konnten, obwohl der Absatz von Schadholz speziell in den Sommermona-

ten nicht gerade einfach war. Auch wenn schon sehr viel getan wurde, liegt noch einiges an Schadholz in unserem Wald, welches noch aufgearbeitet werden sollte. Es ist zu hoffen, dass auch diese restlichen Arbeiten unfallfrei erfolgen.

*Der Waldaufseher  
Thomas Baumgartner*



## Konzert der Landesmusikschule



Konzert der Landesmusikschule im Feuerwehrhaus Niederndorferberg im Mai 2019



## 10jähriges Jubiläum der Berger Plattenwerfer



Zehn Jahre ist es ca. her, als 8 Mitglieder den Verein „Berger Plattenwerfer“ gründeten. Mittlerweile zählt der Verein 93 Mitglieder, wovon 23 Mitglieder aktiv am Plattenwerfersport und Turnieren in Tirol,

Bayern, Salzburg und Oberösterreich teilnehmen. Das jährliche Turnier der Berger Plattenwerfer zählt mittlerweile zu einem der Größten im Alpenraum (Tirol, Bayern, Salzburg).

*Turniersieger beim diesjährigen Turnier am 20. Juli Siegermannschaft der Profis Söchtenau - Adelmeier mit Siegermannschaft der Hobbies EV Niederndorf 2, sowie unserer Bürgermeisterin Elisabeth Daxauer, Obmann Thomas Koller, Sportlicher Leiter Martin Köstler und Schriftführer Florian Kalt.*

Beim 10-jährigen Jubiläumsturnier am 20.7.2019 konnten wir insgesamt 64 Mannschaften bei uns in Noppenberg begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Teams ein spannendes Turnier liefern. Bei den Profis setzte sich „Söchtenau-Adelmeier“ vor „Grattenbrücke-Legenden“ und „Mettmach (OÖ)“ durch. Bei den Hobbies gewann der „EV Niederndorf 2“ vor den „Kiwemausern“ und dem „Pokerclub Ebbs“. Abschließend wünschen wir allen Bergerinnen und Berger ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

## Skiclub Wildbichl Niederndorferberg

**SKICLUB WILDBICHL**  
NIEDERNDORFERBERG  
www.sc-wildbichl.info



Wir dürfen euch heute einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben geben. Der Skiclub Wildbichl hat aktuell 254 Mitglieder. Bei der 43. Jahreshauptversammlung am 27.4.2019 wurde der Ausschuss neu gewählt. Hans Wehrer jun. und Karin Baumgartner verließen nach langjähriger Tätigkeit den Ausschuss. Neu dazu gekommen sind Elisabeth Praschberger, Sebastian Gerhard und Matthias Jäger.

Im vergangenen Jahr hat das Wetter gut mitgespielt, sodass wir fast alle geplanten Veranstaltungen abhalten konnten. Begonnen hat die Skiclubsaison mit dem Konditionstraining für die Kinder im November. Im Turnsaal der Volksschule Reit am Berg wurden die Kinder von unseren Trainern mittels Trockenübungen und Konditionsspielen für die neue Skisaison fit gemacht. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der fleißigen Putzfee Renate Auer und bei der Gemeinde Niederndorferberg für die Unterstützung.

Drei unserer Ausschussmitglieder (Gstir Simon, Hörfarer Martin und Schwaiger Christian) nahmen im November an dem Skitrainerkurs „Race Camp“ am Kitzsteinhorn teil und lernten dort Nützliches über das Training mit unserer Jugend. Anfang Jänner ging es weiter mit unserem alljährlichen Skikurs für Mitglieder in Sachrang.



Heuer waren es 14 Kinder bei den Fortgeschrittenen und 12 bei den Anfängern. Bei traumhaften Pistenverhältnissen erlebten wir Mitte Jänner einen tollen Skiausflug nach Zell am Ziller – Gerlos. Dieser Ausflug wird jährlich abwechselnd von der Landjugend oder dem Skiclub organisiert und es ist immer wieder ein gelungener, erlebnisreicher Tag.

Anfang Februar ging es weiter mit dem Rodelrennen am Hechenberg. Das Rennen wird in 3 Kategorien unterteilt. Ein Durchgang ist für Mannschaften (bestehend aus 3 Rodlern), einer für Doppelsitzer und dann gibt es noch einen Durchgang für Einzelsitzer.

Ende Februar fand der Vereinsriesentorlauf in Duchholzen – Ötzlift statt. Heuer durften wir uns über 62 Starter freuen. Unser Kinder- und Schülerskirennen musste

leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Bei der Aktion „Sauberer Berg“, welche die Gemeinde heuer gestartet hat, halfen wir tatkräftig mit.

Auch heuer starten wir wieder voll motiviert in die Saison. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen euch allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ski Heil



## Wertvolle Information für alle Gartenliebhaber



Seit vielen Jahren machen wir bei Baumpflanzaktionen für Halb- und Hochstämme, gefördert durch das Land Tirol, mit großem Erfolg mit. Jetzt gibt es gute Gelegenheit, bei einer Spindelaktion mitzumachen. Spindelkulturen sind kleinwüchsige Obstbäume mit schwacher Unterlage, Wuchshöhe je nach Pflege ca 3 Meter. Solche Kulturen sind ausgezeichnet geeignet als Blütenhecke im Frühjahr und für eigene Versorgung mit Obst übers Jahr. Dazu braucht es fachliche Begleitung durch einen Baumwart. Herr BW Egon Kronthaler hat die nötige Erfahrung und gibt sein Fachwissen in einem Nachmittagskurs in Erl im März 2020 weiter. Bestellungen nur bei Egon bis spätestens 31. Dezember 2019, unter -0664/26 58 228-

Du kannst solche Spindel bestellen, im März oder April 2020 werden sie geliefert, Kosten pro Baum € 13.– Folgende Sorten werden von uns empfohlen:

- Roter Boskop
- Oldenburg
- Kalterer Böhmer
- Kronprinz Rudolf
- Reanda
- Rebella
- Tiroler Spitzled.
- Traminer
- Pinova
- Topaz

**Jahreshauptversammlung von unserem  
Obst- und Gartenbauverein  
am Dienstag, 4. Februar 2020, ab 19.00  
Uhr im Gemeindesaal Niederndorf**

## Schluss mit dicker luft



Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden, und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

### Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

### Ich will mich wohlfühlen

Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft“. Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

### Ich will keinen Schimmel

Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelfeul verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

### Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterschei-

ben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!

Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.

### Was passiert bei falschem Lüften?

Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelmilch. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

### Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?

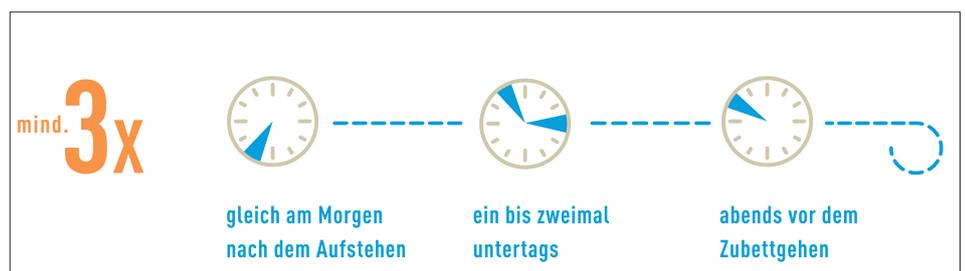
Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.

Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmende“ Wänden ist jede verputzte Wand, egal ob im Neu- oder Altbau luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

**Tipp: In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.**

### Bequem lüften

Mit einer Komfortlüftung kann auf Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft. Mehr Infos dazu finden Sie auf [www.energie-tirol.at/komfortlueftung](http://www.energie-tirol.at/komfortlueftung).





## Neuer Geschäftsführer beim Sozialsprengel- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Im Zuge der Neubesetzung der Geschäftsführung des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne konnte der Vereinsvorstand den 38-jährigen Alexander Ganster aus Rettenschöss für diese verantwortungsvolle und zukunftsweisende Funktion gewinnen. Er folgt somit der bisherigen Geschäftsführerin Anita Kitzbichler, die als Assistentin der Geschäftsführung dem Sprengel weiter zur Verfügung stehen wird. Alexander Ganster engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit des Österr. Roten Kreuzes Kufstein und bringt wertvolle kaufmännische Erfahrung durch seine langjährige, bisherige Anstellung als Einkäufer bei der STIHL Tirol GmbH (vormals VIKING GmbH) mit ins Team. Sein betriebswirtschaftliches Studium konnte Alexander Ganster diesen Sommer am Management Center

Innsbruck positiv abschließen. „Ich freue mich schon sehr auf die Möglichkeit meine Sozialkompetenzen in Kombination mit meinen betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten nun auch hauptberuflich einsetzen zu können und die bisher sehr gute Ent-

wicklung des Sozialsprengels fortführen zu dürfen“ so Alexander Ganster. Er wird am 16. November 2019 seine neue Stelle antreten und gemeinsam mit dem Team den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne in die Zukunft führen.



Am Samstag, den 4. Jänner 2020 gehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Vielen Dank für das Öffnen eurer Türen und eure Spenden.



## Gemeindeabgaben und Förderungen für 2020

### Wasseranschlussgebühr

€ 5,10 / m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage  
€ 1.221,00 Mindestanschlussgebühr

### Wasserzins

€ 0,53 / m<sup>3</sup> Wasser

### Zählermiete

€ 8,70 / Jahr für 3-5 m<sup>3</sup>  
€ 10,20 / Jahr für 7-10 m<sup>3</sup>

### Kanalanschlussgebühr

€ 5,83 / m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage  
€ 3.680,00 Mindestanschlussgebühr

### Kanalbenützungsg Gebühr

€ 2,28 / m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

### Müllgebühren

€ € 50,00 / Mülltonne /Jahr  
€ 0,35 / kg Restmüll  
€ 5,00 / 70 l Müllsack

### Kindergartenbeitrag

€ 35,00 für 3-jährige Kinder  
€ 30,00/Woche Ferienbetreuung

### Mittagsbetreuung:

€ 10,00 / Monat für 1 Tag die Woche  
€ 20,00 / Monat für 2 Tage die Woche  
€ 30,00 / Monat für 3 Tage die Woche  
€ 40,00 / Monat für 4 Tage die Woche

### Hundegebühren

€ 60,00 für 1. Hund  
€ 80,00 für 2. Hund

### Windelförderung

Für Kinder bis zum 2. Lebensjahr  
2x10 Müllsäcke a 70 l

### Solarförderung

10 % der Landesförderung

### Photovoltaikförderung

€ 200,00/kWp,  
höchstens € 1.000,00 pro Anlage

### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020:

#### Finanzierungshaushalt

Mittelaufbringung	2.076.200,00
Mittelverwendung	2.073.000,00
Saldo	3.200,00

#### Ergebnishaushalt

Mittelaufbringung	1.932.500,00
Mittelverwendung	1.763.700,00
Saldo	€ 168.800,00

## Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim



„v.l.n.r.: Brigitte Mölschl, Barbara Kleissl, Sylvia Jöbstl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Heimleiter Helmut Kronbichler, Bgm. Georg Kitzbichler, Bgm. Elisabeth Daxauer, Pflegedienstleitung Anni Mair, Obmann Bgm. Josef Ritzer, Palliativbeauftragte Christina Angermaier, Vbgm. Hubert Leitner, Palliativbeauftragte Helga Mayrhofer.

Am 7.11.2019 erfolgte mit einer Auftaktveranstaltung im Wohn- und Pflegeheim Ebbs der Startschuss zu unserem Organisationsentwicklungsprozess HPCPH (Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim). Rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder der Verbandsversammlung und Interessierte nahmen daran teil.

Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren. In mehreren Workshops mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Tätigkeitsbereiche wird eine Organisationskultur weiterentwickelt, die für die Betreuung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase förderlich ist. Begleitet

wird das Projekt von der Tiroler Hospizgemeinschaft.

### Ziele des Projektes sind:

- Die Einführung einer nachhaltigen hospizlichen und palliativen Kultur, die für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Heimeinzug bis zuletzt Lebensqualität gewährleistet, ganzheitliche Schmerzerfassung und -betreuung, sowie ein Sterben in Selbstbestimmung und Würde ermöglicht;
- Die Einbindung aller beteiligten Systempartner (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige, Ehrenamt, Ärzte, Seelsorge, etc.);

- Die Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Verbesserung der Kommunikation und der Arbeitsabläufe, Stärkung des Teams durch bereichsübergreifende Zusammenarbeit, Höherqualifizierung, mehr Sicherheit in der Pflege;

Ein besonderer Dank geht an die Bürgermeisterin, Bürgermeister und Mitglieder der Verbandsversammlung für die Unterstützung und an die Projektbegleiterinnen von der Tiroler Hospizgemeinschaft.

[www.pflegeheim-ebbs.at](http://www.pflegeheim-ebbs.at)

## Auszeichnung

Herzliche Gratulation zur bestandenen Meisterprüfung!

Lieber Daniel, wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Freude in deinem Beruf.

Daniel Baumgartner  
beim Galaabend der Meister in Innsbruck



## Unsere Musterer



V.l.: Hannes Auer, Bgm. Elisabeth Daxauer, Christian Auer, Markus Schwaighofer.  
Nicht im Bild: Daniel Ehrenstrasser, Elias Frühwirth, Samuel Feuersinger



## Wir gratulieren herzlich!



zum 70er - Emma Daxauer



zum 70er - Josef Schwaighofer



zum 80er - Marianne Moser



zum 70er - Simon Dettendorfer



zum 75er - Ernst Baumgartner



zum 85er - Elisabeth Hörfarter



zum 70er - Sebastian Daxauer



zum 75er - Anna Harlander



zum 85er - Elisabeth Schwartz



zum 70er - Martha Hausberger



zum 80er - Anna Koller



zum 90er - Aloisia Anker



zum 70er - Georg Mayr



zum 80er - Maria Koller



zur Goldenen Hochzeit  
v.l.: Bgm. Elisabeth Daxauer, Lindner Georg,  
Wehrer Helmut, BH Dr. Platzgummer,  
sitzend: Lindner Anna, Wehrer Paula



zum 70er - Josef Steger



# Freiwillige Feuerwehr Niederndorferberg

## eine Mannschaft – ein Team – eine Kameradschaft | 24 Stunden – 365 Tage im Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser!  
Liebe Freunde der Feuerwehr!

Der Herbst hat uns noch einige schöne Tage bereitet und der Winter bereits angekündigt. Jedoch hoffen wir auf einen etwas ruhigeren Einzug, nicht so wie in Ost- und Südtirol. Eine derartige Situation mussten wir Anfang des Jahres selber alle miterleben. Insgesamt bescherte uns dieses Naturschauspiel vom 7.-17. Jänner 2019 insgesamt 21 Einsätze. Alleine in diesen Tagen leisteten wir mit 130 Feuerwehrmännern 565 Einsatzstunden. Das restliche Jahr verlief feuerwehrtechnisch dann wieder ruhiger und unsere Gemeinde blieb von größeren Schadensereignissen verschont. Bis heute wurden wir zu 11 weiteren kleineren Einsätzen wie Ölspuren, Verkehrsunfällen, technische Hilfeleistung, usw. alarmiert. Um all diese Herausforderungen immer zu meistern bedarf es gut ausgebildete Feuerwehrmänner. Neben zahlreichen internen Schulungen und Übungen freut es uns auch, dass bis jetzt wieder 14 zum Teil mehrtägige Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs absolviert werden durften.

### Feuerwehrjugend

Aber auch unsere Feuerwehrmänner von morgen waren dieses Jahr fleißig. Insgesamt absolvierten sie bereits 29 Übungen und nahmen an fünf kirchlichen Ausrückungen teil. Lobenswert ist auch die Anwesenheit von über 99%. Die erlernten Fähigkeiten konnten sie unter anderem auch bei der Teilnahme am Wissenstest und Landes-Jugend-Leistungsbewerb unter Beweis stellen und Top-Ergebnisse erzielen.



B175 im Bereich Wildbichl am 11. Jänner 2019

### Neuaufnahmen

Pünktlich mit dem neuen Jahr werden wir wieder neue Jungfeuerwehrmänner aufnehmen und unsere bestehende Gruppe verstärken. Du bist 11 Jahre alt und hast Lust mitzumachen? Dann besuch uns einfach mit deinen Eltern am Infoabend im Feuerwehrhaus. Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehrjugend.



### Technische Leistungsprüfung

Es freut uns, dass sich 17 Mitglieder unserer Wehr der Herausforderung stellten und sich auf die technische Leistungsprüfung in Bronze und Silber vorbereiteten. Bei diesem Bewerb steht in erster Linie der richtige und vor allem sichere Umgang mit den technischen Hilfsgeräten im Vordergrund. Diese Überprüfung wurde vom Bewerterteam des Bezirks Kufstein abgenommen und von allen Mitgliedern erfolgreich bestanden. Gratulation!

### 1. Feuerwehr-Familientag

Dieses Jahr veranstalteten wir erstmals einen Feuerwehr-Familientag. Hierbei stand in erster Linie ein gemeinsamer, gemütlicher Nachmittag für alle Feuerwehrmitglieder und deren Familien im Vordergrund. Neben leckeren Köstlichkeiten vom Grill und erfrischenden Getränken gab es auch reichlich Spielzeug und eine Hüpfburg für unsere kleineren Gäste.

### Jahresausklang

Die letzten Wochen in diesem Jahr sind angebrochen, welche feuerwehrtechnisch hoffentlich auch wieder ruhig ausklingen werden. Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder am 24. Dezember alle Haushalte besuchen um das Friedenslicht aus Bethlehem zu überbringen.

Abschließend wünscht die Feuerwehr Niederndorferberg allen Bergerinnen und Bergern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.



Landes-Jugend-Leistungsbewerb in Telfs mit angeschlossenem Zeltlager

Eure FF-Niederndorferberg